

Eisbären wollen die Siegesserie ausbauen

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 12. Oktober 2018 um 10:37 Uhr



Am Freitagabend treffen die Eisbären Regensburg in der heimischen „das Stadtwerk.Donau-Arena“ um 20:00 Uhr auf den Höchstadter EC. Am Sonntag geht es ab 17:15 Uhr beim EHC Waldkraiburg „Die Löwen“ um die Punkte.

Das vergangene Wochenende der Rot-Weißen verlief äußerst erfolgreich: Mit der vollen Punkteaubeute gegen die Top-Teams aus Selb und Landshut war nicht unbedingt zu rechnen, doch das Team von Eisbären-Coach Igor Pavlov ging mit 3:2 und 3:5 je als Sieger hervor und ließ damit aufhorchen.

Mit den Höchststadt Alligators kommt zum Freitagsspiel ein unangenehmer Gegner nach Regensburg. Die Franken spielten in der Spielzeit 16/17, ebenfalls als Aufsteiger aus der Bayernliga, eine gute Saison – mussten aber am Schluss überraschend den Abstieg hinnehmen. Im Folgejahr gelang der Mannschaft von Cheftrainer Daniel Jun allerdings der direkte Wiederaufstieg und tritt nun erneut in der Oberliga an. Zwar hat der Aufsteiger nach fünf Spieltagen erst vier Punkte auf dem Konto, erwies sich bisher aber stets als harter Gegner. Man konnte schon den ein oder anderen Favoriten ärgern und sorgte bereits am ersten Spieltag mit einem 2:0 Sieg in Weiden für eine kleine Überraschung. Mit Ales Kreuzer, Jiri Mikesz und Vitalij Aab sind die Höchstadter im Sturm mit viel Erfahrung ausgestattet, die beiden Kontingentpositionen belegen Stürmer Michal Petrak und Verteidiger Ondrej Nedved. Im Tor stellt Philipp Schnierstein seit Jahren eine Konstante da. Des Weiteren befindet sich im Kader des HEC mit Felix Ribarik ein Spieler, der drei Spielzeiten in den Nachwuchsmannschaften des EVR verbrachte und seit letzter Saison für die Höchstadter aufläuft.

Am Sonntag kommt es dann zu einem Wiedersehen mit den Ex-Eisbären Sebastian Wolsch und Petr Gulda. Der EHC Waldkraiburg belegt aktuell mit einem Zähler den letzten Tabellenplatz und steht bereits am sechsten Spieltag der Saison unter Siegeszwang, um nicht den Anschluss an die anderen Teams zu verlieren. Einen großen Rückschlag mussten die Oberbayern bereits im Vorfeld der Saison hinnehmen: Der neuverpflichtete Angreifer und Hoffnungsträger Michael Dorr, zuvor bei den Selber Wölfen, erhielt nach einer schweren Verletzung keine Freigabe von der Berufsgenossenschaft und konnte demzufolge nicht für die Löwen auflaufen. Als Ersatz holte man den lettischen Angreifer Kirils Galoha, der in der abgelaufenen Spielzeit beim ECDC Memmingen einen guten Eindruck hinterließ, aber aktuell noch nicht an seine Vorjahresform anknüpfen kann. Die Zweite Importstelle besetzt der Tschechische Mittelstürmer Tomas Rousek.

Personell gibt es wieder ein paar Änderungen bei den Rot-Weißen. Xaver Tippmann kehrt nach einer Mandelentzündung zurück in den Kader von Igor Pavlov, außerdem nahm Peter Holmgren das Training in der vergangenen Woche wieder auf. Ob der Deutsch-Schwede heute schon zum Einsatz kommt, entscheidet sich nach dem Nachmittagstraining. Verzichten müssen die Regensburger dafür auf den erkrankten Erik Keresztury. Aus dem DNL-Team des EVR sind Nicolas Sauer und André Bühler mit dabei.

Das Heimspiel gegen den Höchstadter EC wird wie gewohnt im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel in Waldkraiburg gibt es in voller

Eisbären wollen die Siegesserie ausbauen

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 12. Oktober 2018 um 10:37 Uhr

Länge als Radioübertragung auf www.eisradio.de. Überdies bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de zu beiden Spielen an diesem Wochenende wie immer einen Liveticker an. Die Abendkasse am Freitag öffnet um 18:30 Uhr, das Stadion um 19:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events>

Livestream für Heimspiele => www.sprade.tv

Liveradio zu Auswärtsspielen => www.eisradio.de

Liveticker: => www.eisbaeren-liveticker.de